MeMo:
KI
Meinungsmonitor
Künstliche Intelligenz

Vorstellung des Forschungsprojekts

Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz

Ein gemeinsames Forschungsprojekt der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und des Center for Advanced Internet Studies (CAIS) zur Langzeituntersuchung von Bevölkerungsmeinung und Berichterstattung über Künstliche Intelligenz in Deutschland.

Künstliche Intelligenz ist zweifellos eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Technologien wie ChatGPT lassen schon jetzt erahnen, wie tiefgreifend und umfassend Anwendungen künstlicher Intelligenz alle Bereiche unserer Gesellschaft transformieren werden. Um den gesellschaftlichen Wandel in Folge von Künstlicher Intelligenz demokratisch mitzugestalten, braucht es eine umfassende Meinungsbildung der Bevölkerung sowie Aufklärung über Nutzen und Risiken dieser Technologien.

Menschen in Entscheidungspositionen neigen dazu, sich auf einen persönlichen Eindruck der „öffentlichen Meinung“ zu stützen, um ihre (eigene) Position zu stärken. Dies kann für den Einsatz und die Ausgestaltung von KI folgenreiche Entwicklungen haben, etwa wenn öffentliche Gelder aufgrund eines Gefühls für die öffentliche Meinung investiert werden. Dies kann folgenreiche Entwicklungen für den Einsatz und die Gestaltung von KI haben, etwa wenn basierend auf einem Gefühl zur Bevölkerungsmeinung öffentliche Gelder investiert werden. Hier setzt der Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz [MeMo:KI] an: Als Gegenentwurf zu anekdotischem Wissen liefert er eine empirische Datenbasis und somit belastbare Urteile der Bevölkerung zum Thema KI. Entscheidungsträger:innen können von diesen Daten profitieren, da sie ihre Entscheidungen an fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausrichten können. Gründe, die zu Ablehnung, Zustimmung oder Nutzung von Künstlicher Intelligenz führen, werden so dem Diskurs offen und transparent zugänglich gemacht, und können eine demokratische Gestaltung der Technologie fördern.

Wie denkt die Bevölkerung über Künstliche Intelligenz?

Wie berichten Medien über Künstliche Intelligenz?

Wer kommuniziert auf Twitter über Künstliche Intelligenz?

Grundidee des Projekts

Der Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz [MeMo:KI] verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Als Monitoring-Instrument stellt er Öffentlichkeit, Wissenschaft und Politik Informationen über die Entwicklung der öffentlichen und veröffentlichten Meinung zu Künstlicher Intelligenz zur Verfügung. Als sozialwissenschaftliches Langzeitprojekt dient er dazu, die digitale Transformation der Gesellschaft und die Debatte um die Nutzung künstlicher Intelligenz wissenschaftlich zu beschreiben und zu erklären.

Beobachtung von Meinung und Diskurs

Das Projekt greift auf verschiedene sozialwissenschaftliche Methoden zurück.

1. Meinungsmonitoring

Über eine monatliche Befragung seit Mai 2020 von Bürger:innen werden folgende Komponenten erhoben:

- KI-bezogene Einstellungen (Erwünschtheit von KI in verschiedenen Bereichen, Risikowahrnehmungen)
- Wissen und Vorstellungen über KI
- Tatsächliche Nutzung von KI-Produkten und Verhaltensabsichten

2. Monitoring der Berichterstattung

Zur Beobachtung des veröffentlichten Diskurses werden in einem monatlichen Rhythmus die 34 reichweitenstärksten Print- und Onlinemedien betrachtet und teilautomatisiert ausgewertet. So wird dargelegt, über welche Themen im Zusammenhang mit KI berichtet wird und welche Perspektiven auf das Thema in der Medienberichterstattung dominieren.

3. Twitter-Monitoring

In den Jahren 2021/2022 wurden im halbjährlichen Rhythmus Twitter-Aktivitäten um das Thema KI untersucht. Dabei wurden zum einen relevante Akteur:innen in der Kommunikation identifiziert („Wer spricht über KI?“) sowie Aufschluss über ihre Netzwerkstrukturen gegeben („Wer vernetzt sich mit wem über das Thema KI?“).

Die Ergebnisse des Monitorings werden für die Öffentlichkeit aufbereitet und über die Projektwebsite grafisch zur Verfügung gestellt. Über das Online-Dashboard können sich Öffentlichkeit und interessierte Stakeholder informieren. Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage, beispielsweise zur gruppenspezifischen Erwünschtheit von KI in verschiedenen Anwendungsbereichen, können hier interaktiv abgerufen werden (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Ergebnisse der monatlichen Bevölkerungsbefragung zur Künstlichen Intelligenz aufbereitet im Dashboard.

Wissenschaftliche Auswertung

Während das wichtigste Ziel des Monitorings darin besteht, der Öffentlichkeit Informationen über den öffentlichen Diskurs und seine Auswirkungen auf die Einstellungen der Bevölkerung zu KI, zur Verfügung zu stellen, analysiert das wissenschaftliche Team die Ursachen für Meinungswandel. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren besonders drängende aktuelle Fragen in themenspezifischen Sonderstudien erforscht, z.B. zur Rolle von KI in der Arbeitswelt und Nachhaltigkeit, KI in Kunst und Kultur oder zu den Auswirkungen der Nutzung von großen Sprachmodellen wie ChatGPT.

- Die Forschungsergebnisse der thematisch wechselnden Sonderbefragungen werden auf der Webseite als verständliche „Factsheets“ aufbereitet.
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Studien in Form von Fachaufsätzen
- Wissenschaftliche Vertiefung relevanter Entwicklungen

Förderung des Projekts

Der Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz [MeMo:KI] wird seit April 2021 von der Stiftung Mercator gefördert. Die Pilotphase des Projekts von Januar 2020 bis März 2021 wurde zusammen mit dem Forscher:innenteam der HHU und mit Fördermitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich umgesetzt.

Projektleitung

Prof. Dr. Frank Marcinkowski
Institut für Sozialwissenschaften
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude: 37.03, Etage/Raum: 2.19
Ulenbergstr. 127, 40225 Düsseldorf

marcinkowski@phil.uni-duesseldorf.de
+49 211 81 12854

Projektteam

Dr. Fabian Anicker
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Sandra Kero, M.A.
Referentin für
Wissenschaftskommunikation

Florian Golo Flaßhoff, M.A. & M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Zitiervorschlag

Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz [MeMo:KI]. *Vorstellung des Forschungsprojekts*. https://www.cais-research.de/forschung/memoki/

Ein Projekt von:

CAIS RESEARCH FOR THE DIGITAL AGE

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Aktuell gefördert durch:

STIFTUNG MERCATOR